

PRO BAHN München

Gemeinnütziger Fahrgastverband



PRO BAHN, Schwanthalerstr. 74, 80336 München

An die
Damen und Herren
der Medien

PRO BAHN
Regionalverband Oberbayern e.V.
Stadt- und Kreisgruppe München
Schwanthalerstr. 74
80336 München
Tel.: 089 / 53 00 31
Fax: 089 / 53 75 66
skg@muenchen.pro-bahn.de
<http://www.pro-bahn.de/muenchen/>

München, 16. Dezember 2004

Medieninformation

Tram 25: Konflikt nicht auf dem Rücken der Fahrgäste austragen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Fahrgastverband PRO BAHN kritisiert den Verlauf der Verhandlungen zur Trambahn nach Grünwald scharf. „Während man bei uns viereinhalb Jahre ergebnislos verhandelt, wurden im gleichen Zeitraum in anderen Regionen wie Karlsruhe etliche neue Strecken über kommunale Grenzen hinweg gebaut und natürlich auch finanziert“, so Andreas Barth, Sprecher des Fahrgastverbandes PRO BAHN. Er ist der Meinung, dass in München etwas „grob falsch“ läuft. Durch unklare Finanzierungsstrukturen bei MVV-Linien, die die Stadt- oder Kreisgrenzen überschreiten, sind laut PRO BAHN schon mehrfach Buslinien verschlechtert worden. Jetzt ist zum erstenmal eine Schienenstrecke bedroht, die zudem eine wichtige Schlagader für Anwohner und Touristen darstellt. Der PRO BAHN-Sprecher fordert, daß „die Art und Weise wie im MVV grenzüberschreitender Verkehr finanziert wird, grundsätzlich neu geregelt wird.“ Er verweist darauf, dass andere Verkehrsverbände diese Probleme schon lange im Griff haben.

Verantwortlich und für Rückfragen der Redaktion:

PRO BAHN Regionalverband Oberbayern e.V., Andreas Barth, Leiter Stadt- und Kreisgruppe München, <aba@muenchen.pro-bahn.de>